

RKV

Info

02/2000



**RKV-MEISTERSCHAFT
in Schifferstadt**

**JUBILÄUMSLEHRGANG
mit Pino Arcieri**

EIN WAHRER MEISTER

EUROPEAN CUP IN UNGARN

DM IN BERLIN

5. INTERNATIONALER KROKOYAMA-CUP

EDITORIAL

Editorial



ERFOLGE

Ein Wettkampf folgt dem nächsten – und wir sind wieder ganz vorne mit dabei. Nach dem hervorragenden Verlauf der RKV-Meisterschaft in Schifferstadt unter der Leitung von Carsten und der anschließenden 5. Auflage des Krokoyama-Cups mit erneuter Steigerung der Teilnehmerzahl folgte Ende Mai die Reise zur DM 2000 in Berlin.

Ein echtes Erlebnis für viele Sportler, aber auch für die mitgereisten Schlachtenbummler und Touris.

Es war für alle Teilnehmer, auch für die anderen Landesverbände und den DKV erkennbar, dass der RKV in Berlin war. Man hat deutliche Zeichen gesetzt und einen bleibenden Eindruck, nicht nur auf sportlicher Ebene hinterlassen.

Einige Dojos versuchen Professionalität ins Karate zu bringen. Ein löblicher Gedanke, den man weiter verfolgen soll. Karate-Do und die damit verbundenen Tugenden wie Höflichkeit, Toleranz und Respekt gehören bestimmt auch dazu.

Die Onliner unter Euch haben es bereits schon gemerkt. Die RKV-Page mutiert! Neue Features, Links und Infos werden derzeit eingerichtet. Solltet Ihr noch Wünsche und Vorschläge haben, nehmt bitte umgehend Kontakt mit Sebastian auf.

Das gleiche gilt natürlich auch fürs Heft. Also, Griffel spitzen, Bilder schießen und Bericht zu mir!

Frank Esser
Speicher, im Juni 2000

PRÄSIDIUM

Präsidium

PRÄSIDENT

Stefan Andres
Geschäftsstelle des Rheinland-
Pfälzischen Karate-Verbandes
Avallonstraße 49
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 56 04
Fax: (0 26 71) 57 66
e-mail: Stefan.Andres@t-online.de

VIZEPRÄSIDENT UND SPORTREFERENT

Michael Hoffmann
Gartenstraße 8b
67105 Schifferstadt

Tel.: (0 62 35) 14 12
Fax: (0 62 35) 18 96

VIZEPRÄSIDENT UND SCHATZMEISTER

Hermann-Josef Andres
Stablostraße 24
56812 Cochem-Cond

Tel.: (0 26 71) 45 13
Fax: (0 26 71) 45 13

FRAUENREFERENTIN

Uschi Panschar
Peter-Lambert-Straße 4
54292 Trier

Tel.: (06 51) 27 26 3
e-mail: KDO@lightstorm.de

JUGENDREFERENTIN

Manuela Klaas
Schulstraße 9
56307 Muscheid

Tel.: (0 26 84) 42 33
Fax: (0 26 84) 49 68
e-mail: Muscheidle@t-online.de

LEISTUNGSSPORT- REFERENT

Thomas München
Engelstraße 6
54292 Trier

Tel. und Fax: (0 65 1) 2 87 33
e-mail: T.Muenchen@t-online.de

KAMPFRICHTER- REFERENT

Rainer Weber
Frankenstraße 4
69198 Schriesheim

Tel.: (0 62 03) 69 25 35
Fax: (0 62 03) 69 25 36
e-mail: RaiWeber@t-online.de

PRÜFERREFERENT/ STILRICHTUNGSREFERENT SHOTOKAN

Gunar Weichert
Eifelplatz 6
56727 Mayen

Tel.: (0 26 51) 26 69
Fax: (0 26 51) 90 15 02
e-mail: G.Weichert@t-online.de

BREITENSORTREFERENT

Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Straße 1
67454 Haßloch

Tel. und Fax: (0 63 24) 8 23 98
e-mail: BELOtterstaetter@t-online.de

IMPRESSUM

Impressum

Rheinland-Pfälzischer
Karateverband e.V. RKV-Info
Frank Esser, Eulner Straße 4
54662 Speicher
Tel.: (0 65 62) 93 02 77
Fax: (0 65 62) 93 02 78
e-mail: RKVInfo@aol.com
Internet: www.rkv-karate.de

Layout, Satz, Litho:
pfeiffer werbeagentur
56812 Cochem

RKV-Meisterschaft in Schifferstadt

Annähernd 300 Sportler fanden sich am Samstag, den 15.04.2000 und Sonntag, den 16.04.2000 in Schifferstadt ein, um an den Landesmeisterschaften des Rheinland-Pfälzischen Karate-Verbandes teilzunehmen.

Samstags fanden die Wettbewerbe der Jugend, Junioren und Senioren statt.

Der ausrichtende Verein Goju Ryu Schifferstadt unter der Leitung von RKV-Sportreferent und Vizepräsident Michael Hoffmann, hatte mit seinen zahlreichen Helfern für perfekte äußere Umstände der Meisterschaft gesorgt.

Erfolgreichste Vereine des ersten Tages waren SKR Germersheim, 1. KV Ludwigshafen sowie der KSV Wirges und GR Schifferstadt. Positiv zu erwähnen ist, dass gerade im Jugend- und Juniorenbereich viele Sportler/innen in Kata und Kumite an den Start

gingen und sich platzierten. Herausragende Kämpfer des ersten Wettkampftages waren im Kumite Amin Tadayon (KSV Wirges) und Nicole Baumgartner (1. KV Ludwigshafen). Auch Carolin Kallabis (KSV Wirges), Thomas Spohr (KSV Wirges) und Patrick Thomas (GR Schifferstadt) glänzten mit hervorragenden Ergebnissen.

Im Kata-Einzel der Senioren siegte bei den Damen Marianna Theophanus (SF Neustadt/Wied) vor Sabine Kraushaar (GR Schifferstadt). Bei den Herren gewann Marcus Gutzmer (Budokan Kaiserslautern) vor Patrick Thomas und Christoph Tschepe (TG Konz). Vom organisatorischen Verlauf war die Qualifikationsmeisterschaft für die DM bis auf leichte Verwirrungen bei der Siegerehrung sehr gut verlaufen, was für die Professionalität des Rheinland-Pfälzischen Karate-Verbandes bei der Durchführung von Maßnahmen dieser Art spricht. Das Orga-Team um Carsten Schmitt hatte alle Listen, Zeitpläne etc. gut vorbereitet,

so dass die Helfer an den Wettkampftischen für einen zügigen Ablauf sorgen konnten.

An beiden Tagen konnten die anwesenden Wettkampfarzte kaum Verletzungen verzeichnen, was sicherlich am souveränen Agieren der Kampfrichter und vielleicht auch am Einsatz der neuen, roten und blauen Faustschützer liegt. Vorteilhaft war sicherlich auch das hohe technische Niveau der Kämpfe.

Der zweite Kampftag stand ganz im Zeichen des Nachwuchses. Die Kinder und Schüler sorgten für Stimmung in der Halle und gingen noch motivierter als die „Großen“ zu Werke. Herausragend auch hier der 1. KV Ludwigshafen, Germersheim und Wirges.

Besonders erwähnenswert ist die Leistung der amtierenden Deutschen Kameisterin Désirée Titz vom SKR Germersheim.

Mit Goju-Shio-Sho ließ sie die Konkurrenz hinter sich und gewann den Titel problemlos.

Auch bei den Kids kam es im Kumite nur zu kleineren Blessuren. Schon beim geringsten Anzeichen von unkontrolliertem Kämpfen griffen die Kampfrichter ein und sorgten für sauberes faires Karate.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung für den RKV unter Mithilfe von Präsidium und Jugendvorstand und natürlich der Mitglieder-Dojos.

Marcus Gutzmer,
Budokan Kaiserslautern



Désirée Titz

INHALT

RKV-Meisterschaft in Schifferstadt	S. 3
Ergebnisse der RKV-Meisterschaft	S. 4 + 5
5. Int. Krokoyama-Cup/Ergebnisse	S. 6/7/8
Jubiläumslehrgang mit Pino Arcieri	S. 9
Ein wahrer Meister	S. 10
European Cup in Ungarn	S. 11
DM in Berlin/ Ergebnisse	S. 12 +13
Karatetrainer/in 4	S. 14 + 15



RKV-Meisterschaften 2000

RKV-Meisterschaften 2000

Ergebnisse 15./16.04.2000
**1.Platz
3.Platz**
**Dojo/Verein
Dojo/Verein**
2.Platz
Dojo/Verein

KINDER				
Kata Einzel Mädchen , Kinder B, ab 8.Kyu	Klein, Jasmin Dosch, Dominik	Ludwigshafen, PSV Germersheim, SKR	Kayrici, Kubra	Ludwigshafen, 1.KV
Kata Einzel Jungen , Kinder B, ab 8.Kyu	Mayer, Simon Giganti, Salvatore	Speyer, SKV Ludwigshafen, 1.KV	Rieß, Michael	Germersheim, SKR
Kata Einzel Mädchen , Kinder A, 8.+7.Kyu	Lohrmann, Katharina Paulusch, Anna-Maria	Germersheim, SKR Rülzheim, Zanshin	Titz, Inken	Germersheim, SKR
Kata Einzel Jungen , Kinder A, 8.+7.Kyu	Said, Nidal Siegel, Oliver	Rülzheim, Zanshin Limburgerhof, TG	Puschendorf, Jan-Eric	Germersheim, SKR
Kata Einzel Mädchen , Kinder A, ab 6.Kyu	Mieland, Franziska Bilgi, Cansu	Ludwigshafen, 1.KV Trier, KSV	Hungerbühler, Sabine	Speyer, 1.SKV
Kata Einzel Jungen , Kinder A, ab 6.Kyu	Menzfeld, Robert Beck, Marvin	Speyer, 1.SKV Frankenthal, Zanshin	Klein, Marcel	Ludwigshafen, PSV
Kumite Einzel Mädchen , Kinder A, ab 7.Kyu, -30kg	Koca, Ebrn	Wirges, KSV		
Kumite Einzel Mädchen , Kinder A, ab 7.Kyu, -35kg	Mieland, Franziska	Ludwigshafen, 1.KV	Hau, Stephanie	Trier, KSV
Kumite Einzel Jungen , Kinder A, ab 7.Kyu, -35kg	Weil, Tim Aquaviva, Cedric	Schifferstadt, GR Konz, TG	Langschädel, Daniel	Wirges, KSV
Kata Mannschaft Mixed , Kinder A+B, ab 9.Kyu	SKR Germersheim Rülzheim, Zanshin		Speyer, 1.SKV	

SCHÜLER/INNEN

Kata Einzel Mädchen , ab 7. Kyu	Titz, Désirée Menzfeld, Kathrin	Germersheim, SKR Speyer, 1.SKV	Maurer, Jennifer	Haßloch, 1.JJJKC
Kata Einzel Jungen , ab 7. Kyu	Köhler, Stefan Schoppel, Martin	Ludwigshafen, PSV Schifferstadt, GR	Korrani, Alban	Germersheim, SKR
Kata Mannschaft Mädchen , ab 7.Kyu	Germersheim, SKR Haßloch, 1.JJJKC		Speyer, 1.SKV	
Kata Mannschaft Jungen , ab 7.Kyu	Germersheim, SKR Limburgerhof, TG		Birkenfeld, KC	
Kumite Einzel Mädchen , ab 7.Kyu, -40kg	Mieland, Lea Valceschini, Annika	Ludwigshafen, 1.KV Haßloch, 1.JJJKC	Peters, Daniela	Trier, KSV
Kumite Einzel Mädchen , ab 7.Kyu, -45kg	Wolfram, Anna Titz, Désirée	Wirges, KSV Germersheim, SKR	Shokrollahi, Ayda	Cochem, KD
Kumite Einzel Mädchen , ab 7.Kyu, -50kg	Pfeif, Katharina Uzun, Nesrin	Germersheim, SKR Schifferstadt, GR	Tazidinova, Anjela	Trier, KSV
Kumite Einzel Mädchen , ab 7.Kyu, +50kg	Bumb, Nathalie Ickenroth, Nathalie	Worms, Budokai Niederahr, KD	Defelice, Denis	Germersheim, SKR
Kumite Einzel Jungen , ab 7.Kyu, -40kg	Köhler, Stefan Bechtholdt, Robin	Ludwigshafen, 1.KV Bad Kreuznach, VFL	Arndt, Michael	Montabaur, KD
Kumite Einzel Jungen , ab 7.Kyu, -45kg	Yavus, Erkan Hartner, Marco	Germersheim, SKR Schifferstadt, GR	Monshausen, Kevin	Trier, KSV
Kumite Einzel Jungen , ab 7.Kyu, -50kg	Schoppel, Martin Koca, Ekrem	Schifferstadt, GR Wirges, KSV	Löwe, Dennis	Ludwigshafen, 1.KV
Kumite Einzel Jungen , ab 7.Kyu, -55kg	Dönges, Christian Kirch, Jonas	Wirges, KSV Kaiserslautern	Frank, Andreas	Haßloch, 1.JJJKC
Kumite Einzel Jungen , ab 7.Kyu, +55kg	Schwager, Sebastian Schlotter, Stefan	Limburgerhof, TG Niederahr, KD	Franzen, Dirk	Konz, TG

JUNIOREN

Kata Einzel Damen , ab 5.Kyu	Theophanus, Katherina Merk, Isabelle	Neustadt/Wied, SF Schifferstadt, GR	Dettmar, Nina	Anhausen, TV
Kata Einzel Herren , ab 5.Kyu	Thomas, Patrick Librecht, Eugen	Schifferstadt, GR Zweibrücken, VT	Essig, Kai	Herxheim, GR
Kata Mannschaft Herren , ab 5.Kyu	Germersheim, SKR	Zweibrücken, VT	nicht besetzt	
Kumite Einzel Damen , ab 5.Kyu, -53kg	Baumgartner, Nicole Veth, Diana	Ludwigshafen, 1.KV Haßloch, 1.JJJKC	Kallabis, Carolin	Wirges, KSV
Kumite Einzel Damen , ab 5.Kyu, Allkategorie	Kallabis, Carolin Akgün, Betül	Wirges, KSV Germersheim, SKR	Baumgartner, Nicole	Ludwigshafen, 1.KV
Kumite Einzel Herren , ab 5.Kyu, -70kg	Semren, Stipo Menz, Holger	Schifferstadt, GR Wittlich, KC	Holzbach, Toni	Wirges, KSV

RKV-Meisterschaften 2000

Ergebnisse 15.04.2000

	1. Platz 3. Platz	Dojo/Verein Dojo/Verein	2. Platz	Dojo/Verein
JUNIOREN				
Kumite Einzel Herren, ab 5.Kyu, -80kg (kampflös)	Essig, Kai	Herxheim, Goju Ryu		
Kumite Einzel Herren, ab 5.Kyu, +80kg	Spohr, Thomas Lehrke, Sven	Wirges, KSV Gerolstein, Wado Ryu	Heck, Johannes	Konz, TG
Kumite Einzel Herren, ab 5.Kyu, Allkategorie	Spohr, Thomas Menz, Holger	Wirges, KSV Wittlich, KC	Holzbach, Toni	Wirges, KSV
SENIOREN				
Kata Einzel Damen, ab 5.Kyu	Theophanus, Marianna Theophanus, Katherina	Neustadt/Wied, SF Neustadt/Wied, SF	Kraushaar, Sabine	Schifferstadt, GR
Kata Einzel Herren, ab 5.Kyu	Gutzmer, Marcus Tschepe, Christoph	Kaiserslautern Konz, TG	Thomas, Patrick	Schifferstadt, GR
Kumite Einzel Damen, ab 5.Kyu, -53kg	Baumgartner, Nicole Guerra, Elvira	Ludwigshafen, 1.KV Ludwigshafen, 1.KV	Kallabis, Carolin	Wirges, KSV
Kumite Einzel Damen, ab 5.Kyu, Allkategorie	Kallabis, Carolin Veth, Diana	Wirges, KSV Haßloch, 1.JJJKC	Baumgartner, Nicole	Ludwigshafen, 1.KV
Kumite Einzel Herren, ab 3.Kyu, -65kg	Tadayon, Amin Brettnacher, Marc	Wirges, KSV Wirges, KSV	Zindler, Frank	Ludwigshafen, KD
Kumite Einzel Herren, ab 3.Kyu, -70kg	Werling, Alex Brettnacher, Jan	Germersheim, SKR Wirges, KSV	Köhler, Jens	Wirges, KSV
Kumite Einzel Herren, ab 3.Kyu, -75kg	Gedik, Murat Heyde, Marco	Schifferstadt, GR Konz, TG	Holzbach, Toni	Wirges, KSV
Kumite Einzel Herren, ab 3.Kyu, -80kg	Jäger, Markus nicht besetzt	Wirges, KSV	Schmock, Markus	Germersheim, SKR
Kumite Einzel Herren, ab 3.Kyu, +80kg	Schwör, Daniel Spohr, Thomas	Wirges, KSV Wirges, KSV	Bock, Christian	Ludwigshafen, SKD
Kumite Einzel Herren, ab 3.Kyu, Allkategorie	Tadayon, Amin Köhler, Jens	Wirges, KSV Wirges, KSV	Schwör, Daniel	Wirges, KSV
JUGEND				
Kata Einzel Damen, ab 6.Kyu	Jäger, Nina Merk, Cecile	Speyer, 1.SKV Schifferstadt, GR	Pobeha, Jana	Birkenfeld, KC
Kata Einzel Herren, ab 6.Kyu	Orlando, Davide Rieß, Michael	Germersheim, SKR Germersheim, SKR	Sadegh, Said	Konz, TG
Kumite Einzel Damen, ab 5.Kyu, -50kg	Lechner, Patricia Schirra, Nicole	Landau, KD Trier, KSV	Köckert, Kathrin	Wirges, KSV
Kumite Einzel Damen, ab 5.Kyu, -55kg	Yilderim, Handan Sezer, Selma	Germersheim, SKR Germersheim, SKR	Ruge, Daniela	Ludwigshafen, PSV
Kumite Einzel Damen, ab 5.Kyu, -60kg	Dick, Natascha Ciossek, Claudia	Trier, KSV Trier, KSV	Merk, Cecile	Schifferstadt, GR
Kumite Einzel Damen, ab 5.Kyu, +60kg	Wüst, Pia	Ludwigshafen, PSV	Reichling, Natalie	Böhl, VT
Kumite Einzel Herren, ab 5.Kyu, -55kg	Wolfram, Dimitri Sadegh, Said	Wirges, KSV Konz, TG	Casimiro, Daniel	Germersheim, SKR
Kumite Einzel Herren, ab 5.Kyu, -60kg	Slasten, Juri Sippel, Jochen	Wirges, KSV Haßloch, 1.JJJKC	Özel, Selim	Germersheim, SKR
Kumite Einzel Herren, ab 5.Kyu, -65kg	Ernst, Torben Lang, Christoph	Schifferstadt, GR Haßloch, 1.JJJKC	Savas, Fatih	Germersheim, SKR
Kumite Einzel Herren, ab 5.Kyu, -70kg	Ernst, Christian	Schifferstadt, GR	Haevescher, Andreas	Koblenz, RW
Kumite Einzel Herren, ab 5.Kyu, -75kg	entfällt			
Kumite Einzel Herren, ab 5.Kyu, +75kg	Grezilla, Lukas Grieser, Timo	Wirges, KSV Kaiserslautern	Augustiniak, Jens	Haßloch, 1.JJJKC
Kumite Mannschaft Damen, ab 5.Kyu, Allkategorie	entfällt			
Kumite Mannschaft Herren, ab 5.Kyu, Allkategorie	Germersheim, SKR Haßloch, 1.JJJKC		Wirges, KSV	

5. Internationaler Krokoyama-Cup mit neuem Teilnehmerrekord!

Zum 5. Mal fand am Samstag, dem 29. April 2000 der Internationale Krokoyama-Cup des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes (RKV) statt.

Auch in diesem Jahr waren mehr als 800 Karateka aus ganz Europa am Start in den Disziplinen Kata und Kumite in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen bei einem der größten Jugendturniere in Europa!

Darunter waren neben Kindern und Jugendlichen aus Deutschland, vertreten durch die Kader der Bundesländer und diverser Vereine, auch Kämpfer aus Belgien, Österreich, Luxemburg, Slowenien und verschiedenen anderen europäischen Nachbarstaaten. Aus den Niederlanden war sogar eine nationale Auswahl erfolgreich am Start. Wieder war es den Organisatoren, unter Führung von RKV-Präsident Stefan Andres gelungen, etliche Verbesserungen in das Turnier zu bringen. So waren diesmal Zuschauer und Aktive durch Barrieren getrennt, die für genügend Raum um die Tatamis sorgten und so einen reibungslosen Ablauf garantierten. Auch die Infotafeln an jeder Kampffläche, die deutlich die aktuelle Disziplin anzeigten, waren zur Orientierung der Sportler eine große Hilfe.



Im Kumite-Shiai dominierten vor allem die Sportler aus den Niederlanden und aus Belgien, während im Kata-Shiai die Kämpfer aus Slowenien und Kroatien das Geschehen bestimmten.

Auch die Teams des DKV, die Landeskader Hessen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Vereinsmannschaften aus Baden-Württemberg (Lahr, Schwenningen, Karlsruhe, Bruchsal,...) Nordrhein-Westfalen (Bonn, Dellbrück, Bochum,) und viele mehr waren mit zahlreichen Kämpfern vertreten. Für diese Vereine war der Krokoyama-Cup somit auch eine wichtige Etappe der Vorbereitung auf die offizielle Deutsche Meisterschaft des DKV im Mai in Berlin. Natürlich konnten sich auch die Vereine aus Rheinland-Pfalz in den Medaillenrängen platzieren und so der nationalen und internationalen Konkurrenz entsprechend Paroli bieten!

Neben den Erfolgsgaranten vom SKR Germersheim konnten ebenfalls Sportler aus Schifferstadt, Zweibrücken, Trier, Cochem, Wirges, PSV Trier und TG Limburgerhof auf den vorderen Plätzen mitmischen. Die Platzierungen aller Disziplinen sind übrigens in der Tabelle auf der RKV-Homepage (www.rkv-karate.de) zu finden.

Die mit acht Kampfflächen ausgerüstete Sporthalle in Oberwerth war neben den 45 Helfern aus verschiedenen Vereinen des RKV und des RKV-Orgateams außerdem mit Aktiven und zahlreichen Zuschauern gut gefüllt.

Gekämpft wurde nach den Regeln der World Karate Federation (WKF), wobei erstmalig in Rheinland-Pfalz mit blauen und roten Gürteln und Fausschützern gekämpft wurde. Die Einhaltung der Regeln wurde von 40 Kampfrichtern, darunter zahlreiche Bundeskampfrichter und Judges aus dem Ausland, genauestens kontrolliert. Den zahlreich angereisten Kampfrichtern sei an dieser Stelle nochmals gedankt, da auch sie mitverantwortlich für das gute Niveau auf den Kampfflächen sind.

Für die medizinische Betreuung stand ein Team des Deutschen Roten Kreuzes mit diversen Ärzten zur Verfügung. Leider war es in diesem Jahr notwendig auch einige Sportler in ein Krankenhaus zu bringen.

Aufgrund der hervorragenden äußeren Umstände, welche die Anlage in Oberwerth bietet, die professionelle Organisation und Durchführung des Wettkampfes durch den RKV und vor allem dem erstklassigen Niveau der Kämpfer hat sich der internationale Krokoyama-Cup zu einem wichtigen Nachwuchsturnier in Europa entwickelt. Im kommenden Jahr gibt es die 6. Auflage am 21.04.2001 in der Sporthalle Oberwerth in Koblenz.

*Frank Esser,
Pressereferent des RKV*



Ergebnisse 5. Internationaler Krokoyama-Cup 2000

Ergebnisse 5. Internationaler Krokoyama-Cup 2000

Kata	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Jungen A/B gelb-grün	Andrej Lukes, Japoka Bratislava (SLO)	Roman Sztyler Landeskader Hessen	Davy van Hoydonk Karate Do Teveringen (NL)
Mädchen A/B gelb-grün	Jaimy van Hooydonk Karate Do Teveringen (NL)	Marisa Gerlich SKR Germersheim	Aylin Tarikci Landeskader Hessen
Jungen A/B ab blau	Miroslav Detko Karate Club Ekonom Trenc (SLO)	Manuel Ruffino KD Nürtingen	Alban Korrani SKR Germersheim
Mädchen A/B ab blau	Miroslava Saomova Langarico Trencin (SLO)	Christine Heinrich Bushido Schwenningen	Desiree Titz SKR Germersheim
Jungen C/D/E gelb-grün	Ca-Suffit Kivuto AMTV Hamburg	Alex Ulmer SKR Germersheim	Sandro Umfer Karate Club Walferdange (LUX)
Mädchen C/D/E gelb-grün	Jutta Heselhaus Nin Tai Hasselt	Nathalie Koric KV Langen	Elvira Kraft SC Paderborn
Jungen C/D ab blau	Patrick Thomas Goju Ryu Schifferstadt	Timo Gißler Karate Dojo Lahr	Jan Plachky Langarico Trencin (SLO)
Mädchen C/D ab blau	Beata Frenkova Rapid Bratislava (SLO)	Nicole de Klievid Karate Do Bond Nederland	Sabrina Haas Landeskader Hessen
Jungen E ab blau	Thomas Dannheimer KD Durach-Weidach	Marko Stopar Karate Club Hypo (SLO)	Manuel Bisceglie SG Nied
Mädchen E ab blau	Julia Jakob GKU BW	Anette Krajewski VT Kempten	Susanne Mucha Landeskader Hessen

Kumite Unterstufe	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Jungen A orange-blau -36kg	Michael Turtscher KC Götzis (AUT)	Stefan Köhler PSV Ludwigshafen	Jordy de Groot Bushido (NL)
Jungen A orange-blau +36kg	Andre Dörr GKU BW	Peter Balaz Japoka Bratislava (SLO)	Diederik Appelboom Sportschool Muilwyk (NL)
Jungen B orange-blau -45kg	Manuel Schäfer Bushido Bruchsal	Youssef Soulimani Karate Mossel-Boot (NL)	Paul Eichwald Landeskader NRW
Jungen B orange-blau +45kg	Alexander Henrici Landeskader Hessen	Karlos Knühmann Landeskader NRW	Nehir Yilderim Karate Mossel-Boot (NL)
Jungen C orange-blau -55kg	Jermaine Müller Karate Mossel-Boot (NL)	Necir Cankaya Choku Gym (NL)	Jakub Balaz Japoka Bratislava (SLO)
Jungen C orange-blau +55kg	Jeroen Brantjes Choku Gym (NL)	Markus Henrici Landeskader Hessen	Ludovit Lisku Japoka Bratislava (SLO)
Jungen D/E orange-blau	Leopold Schurz SKC Feldkirch	Anton Hegelmann Budoclub Bruchsal	Kinmars Kazerani ???
Mädchen A orange-blau	Katarina Bartova Langaricio Trencin (SLO)	Lisa Hilbert Budokan Mannheim	Christin Jahnke Landeskader NRW
Mädchen B orange-blau -47kg	Daniela Peters KST Trier	Anna Wolfram KSV Wirges	Nadine Reinhardt Landeskader NRW
Mädchen B orange-blau +47kg	Nathalie Bumb Budokai Worms	Lydia Mossel Karate Mossel-Boot (NL)	Lis Thiellen Karate Club Walferdange (LUX)
Mädchen C orange-blau	Angela Brantjes Choku Gym (NL)	Pia Wüst PSV Ludwigshafen	Pauline Appelboom Sportschool Muilwyk (NL)
Mädchen D/E orange-blau	Selma Sezer SKR Germersheim	Olga Poletchouk Dynamex (RUS)	Melanie Moonen VFK Eupen

Ergebnisse 5. Internationaler Krokoyama-Cup 2000

Kumite Oberstufe	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Jungen A braun u. schwarz	Manuel Ruffino KD Nürtingen	Matthias Diestelkamp KD Mushin Halle	Liviu Dodoc Sportschool Muilwyk (NL)
Jungen B braun u. schwarz -47kg	Alexander Heimann Landeskader NRW	Stefan Vazoran Langarico Trencin (SLO)	Marek Mocasek Rapid Bratislava (SLO)
Jungen B braun u. schwarz +47kg	Andre Schwarz Landeskader NRW	Romain Debatty Fed. Francophone (BEL)	Peter Kumicik Langarico Trencin (SLO)
Jungen C braun u. schwarz -62kg	Diego Vanderschriek Fed. Francophone (BEL)	Gaetan Huvenne Fed. Francophone (BEL)	Giovanni Polizzi Fed. Francophone (BEL)
Jungen C braun u. schwarz +62kg	Dusan Chabron Karate Club Ekonom Trenc (SLO)	Bobby LeFebre van Hellemond Sport (NL)	Gary Owen Fed. Francophone (BEL)
Jungen D braun u. schwarz -67kg	Geoffrey Berens Sportschool Muilwyk (NL)	Lloyd Fierro Fed. Francophone (BEL)	Amit Biharie Sportschool Muilwyk (NL)
Jungen D braun u. schwarz +67kg	Martin Vasica Japoka Bratislava (SLO)	Ilhan Demirel Bushido (NL)	Branislav Poliach Langarico Trencin (SLO)
Jungen E braun u. schwarz -68kg	Luis Provence Choku Gym (NL)	Thomas Dannheimer KD Durach-Weidach	Michael Berens Sportschool Muilwyk (NL)
Jungen E braun u. schwarz +68kg	Honor Ilavsky Rapid Bratislava (SLO)	Emmanuel Perez Karate Club Luxembourg (LUX)	Boy Muilwyk Sportschool Muilwyk (NL)
Mädchen B braun u. schwarz -44kg	Raluca Andrusca A.S. Politehnica Cluj Napoc (ROM)	Natalia Kartachova Dynamex (RUS)	Anna Deunk Sportschool Muilwyk (NL)
Mädchen B braun u. schwarz +44kg	Patricija Horvat KK Kolektor Idrija (SLO)	Kavita Boejantzan Sportschool Muilwyk (NL)	Rohbi Harley United Styles of Karate
Mädchen C braun u. schwarz -54kg	Alena Murkova Langarico Trencin (SLO)	Brigitte van Raybrouck Fed. Francophone (BEL)	Filiz Keles Landeskader NRW
Mädchen C braun u. schwarz +54kg	Merle van Wely Choku Gym (NL)	Tessa Krämer KG Bönningheim-Güglingen	Nena van Toorn Bushido (NL)
Mädchen D/E braun u. schwarz -58kg	Mila Ilcikova Karate Club Ekonom Trenc (SLO)	Maritena Volante Kyodai-Do Pratteln (CH)	Chantal Westhoff Bushido (NL)
Mädchen D/E braun u. schwarz +58kg	Bianca Retualu Bushido (NL)	Candy Dupont Fed. Francophone (BEL)	Betül Akgün SKR Germersheim

Kumite Allkategorie	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Jungen C	Sergej Uschakow Landeskader Sachsen-Anhalt	Christoph Reinheimer KC Ronin Bludenz (AUT)	Bobby LeFebre, van Hellemond Sport (NL)
Jungen D	Amit Biharie Sportschool Muilwyk (NL)	Jean-Marc Mayer SKC Feldkirch (AUT)	Henry Fritsche Landeskader Hessen
Jungen E	Boy Muilwyk Sportschool Muilwyk (NL)	Ludovic Mauroy KC M. Debatty (BEL)	Louis Provence Bushido (NL)
Mädchen C	Merle van Wely Choku Gym (NL)	Kerstin Rosendahl Landeskader NRW	Jessica Mossel Karate Mossel-Boot (NL)
Mädchen D/E	Mila Ilcikova Karate Club Ekonom Trenc (SLO)	Sandra Markovis Budokan Mannheim	Chantal Westhoff Bushido (NL)

Karateka bei Jubiläumslehrgang von Pino Arcieri begeistert

Am Samstag, den 20. und Sonntag, den 21.11.1999 richtete der PSV Karlsruhe einen Lehrgang zum 25-jährigen Karate-Jubiläum von Pino Arcieri (4.DAN) aus.

Pino Arcieri ist nicht nur Trainer in verschiedenen Vereinen aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, sondern auch Kata-Landestrainer der Schüler und Jugend in Rheinland-Pfalz. So war es nicht verwunderlich, dass zu diesem Lehrgang mehr als 180 Karateka aus Rheinland-Pfalz, darunter fast der gesamte Schüler- und Jugend-Kader, und Baden-Württemberg teilnahmen. Sensei Pino Arcieri konnte erneut die Erwartungen der Teilnehmer übertreffen. Er hatte sich die Gegenüberstellung von Grundtechniken des Kihon mit deren Anwendungsformen im Kata-Bunkai zum Thema gemacht. Jeweils eingeleitet von gut durchdachten Einzeltechniken und Kombinationen führte er die Karateka zu den entsprechenden Katas hin. Anschließend wurden diese zur Vertiefung in verschiedenen Variationen geübt, bis man schließlich zum Bunkai überging. Hier konnte Sensei Pino durch seine noch vorhandene Schnelligkeit und Präzision die

Teilnehmer immer wieder ins Staunen versetzen. Seine Vielseitigkeit und bis ins kleinste ausgefeilte Grundtechnik begeisterte und veranlasste uns auch bis an unsere Grenzen zu gehen. Die einheitliche Meinung aller Teilnehmer am Sonntagnachmittag war, dass dieser Lehrgang nicht nur anstrengend, sondern die Zeit auch viel zu schnell vergangen war, um dies alles ausreichend zu üben.

Neben dem sportlichen Teil hatte Sensei Pino Arcieri alle Teilnehmer mit Angehörigen zu einer Jubiläumsfeier, organisiert von seinem Freund und Trainerkollegen Matteo Guerra (PSV Karlsruhe), am Samstagabend eingeladen. Bevor man allerdings gemeinsam zu dieser fuhr, hatten seine Schüler verschiedene Vorfürhungen einstudiert und diese unter großem Beifall von allen Anwesenden, Ihrem Trainer vorgeführt. Im Rahmen dieser Feier wurde Pino Arcieri nicht nur von den Vereinen, bei denen er als Trainer tätig ist, geehrt, sondern auch Eltern von Schülern und Schülerinnen aus dem Landeskader brachten ihre Anerkennung für sein Engagement in diesem Bereich zum Ausdruck und forderten ihn auf, mit dem gleichen Ein-

satz die nächsten 25 Jahre weiterzumachen. Sensei Pino Arcieri rang sichtlich nach Worten, als er allen Anwesenden von Herzen dankte und hier nochmals zum Ausdruck brachte, dass der Erfolg, welchen er hat, nicht nur sein Verdienst sei, sondern der seiner Schüler, die mit unermüdlichem Einsatz trainieren. Einen besonderen Dank brachte er nochmals an seinen Freund Matteo und seinen Schüler Andra, die ihm unermüdlich zur Seite stehen und ihn unterstützen, wo Sie gebraucht werden.

Nach diesem offiziellen Teil konnten sich alle bei einem gemeinsamen Essen mit anschließendem Tanz einen schönen Abend machen, der bei einigen erst in den frühen Morgenstunden endete. Am Sonntagmorgen überbrachte Michael Hoffmann, 2.Vorsitzender des RKV, im Namen desselben ebenfalls recht herzliche Glückwünsche und bedankte sich bei Pino Arcieri für seine bisher erbrachte Arbeit im Schüler- und Jugendbereich des Landesverbandes mit der Bitte, diese weiter so erfolgreich auszuführen wie bisher.

Thomas Diehm 2. Vorsitzender

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch!



Bundeskampfrichter Lothar Becker (KC Wittlich) hat anlässlich seines Einsatzes bei der Europameisterschaft der Senioren in Istanbul/Türkei die Prüfung zum Europa-Kampfrichter (EKF) abgelegt!

ACHTUNG!

Karateverein TV Rengsdorf sucht dringend Übungsleiter für Kinder- und Jugendgruppe

Bitte melden bei:

**Andrea Hummerich
Drosselstraße 20
56276 Großmanderscheid
02689-6690
0177-6609855**

Ein wahrer Meister

Ein wahrer Meister

Am 8. und 9. April fand in Böhl-Iggelheim der zweite Breitensportlehrgang des RKV im Jahr 2000 statt. Für diesen Anlass, der unter dem Motto »Karate einmal anders« stand, konnte mit Fritz Nöpel 8. Dan Goju-Ryu ein wahrer Meister des Karate gewonnen werden.

Fritz Nöpel, mittlerweile 65 Jahre alt oder sollte man sagen jung, kam schon 1956 mit Karate in Berührung, als er mit dem Fahrrad, unterwegs zu den olympischen Spielen in Melbourne, in Japan hängenblieb. Dort wurde er Mitglied der Dojo-Gemeinschaft von T. Kisaki, einem anerkannten Meister des Goju-Ryu.

Nach 10-jährigem Aufenthalt in Japan kehrte er dann nach Deutschland zurück und widmet sich nun schon seit 44 Jahren der Kampfkunst Karate.

Fritz Nöpel demonstrierte in Böhl-Iggelheim, dass man auch noch im höheren Alter gutes und kraftvolles Karate betreiben kann. In seinen Trainingseinheiten ging Fritz hauptsächlich auf die Selbstverteidigung ein. Dabei zeigte er, stilunabhängig, verschiedene Techniken des Schlagens mit der offenen Hand, Hebeltechniken, Wurf- und Grifftechniken. Größten Wert legte er auf die richtige Distanz, die stabile Stellung und den Einsatz des ganzen Körpers um möglichst viel Kraft »an den Mann« zu bringen.

Aufgelockert wurde das Training immer wieder durch theoretische Erläuterungen zur Geschichte, Philosophie und der Verwandtschaft der Kampfkünste untereinander. Ebenso lehrreich und amüsant waren die vielen Anekdoten, aus Fritz Nöpels reichem Erfahrungsschatz in Sachen Karate, die er in die Trainingseinheiten mit einbrachte, so z. B. eine Geschichte von Sokon Matsumura (ein großer Meister des Shorin-Ryu), der einen Kampf zwischen Piraten und Seeleuten beobachtete und erkannte, dass jeder Seeräuber mit einer anderen Waffe kämpfte, wo hingegen die Soldaten alle ihr »Standardgewehr« mit Bajonett benutzten. Die Piraten gewannen alle Kämpfe, obwohl sie meistens deutlich in der Unterzahl waren. Matsumura schloss daraus, dass es wichtig ist mit seiner Spezialwaffe zu kämpfen. Bezogen auf das Karate bedeutet dies, man sollte soviel wie möglich verschiedene Techniken erlernen bzw. ausprobieren, um sich dann für die Handvoll Techniken zu entscheiden, die einem am besten liegen. Also, weg vom reinen Prüfungsprogramm- und Wettkampf-Karate und den Blick über den Tellerrand zu anderen Stilrichtungen und Kampfkünsten wagen.



Abgerundet wurde das besondere Wochenende durch eine Trainingseinheit mit dem Shinai (Bambusschwert) und dem Hanbo (mittellanger Stock). Hier konnte man sich verausgaben und mal richtig draufhauen ohne Angst haben zu müssen sich oder den Partner zu verletzen. Alle Teilnehmer waren der Meinung, dass dies wirklich ein besonderer Lehrgang war und man solche Veranstaltungen regelmäßig anbieten sollte. Deshalb wird es auch nächstes Jahr im April wieder ein Karate Wochenende mit Fritz Nöpel im RKV geben.



Des Weiteren steht ein anderes Lehrgangshighlight bevor, das Bunkai und Selbstverteidigungswochenende mit Werner Lind und Lehrern des Budo Studien Kreises am 12. und 13. August in Böhl-Iggelheim. Wer also interessiert ist an einem Blick in klassisches Bunkai bzw. Selbstverteidigung aus den Kata sollte sich diesen Termin vormerken. Auf diesem Lehrgang besteht ebenso die Möglichkeit sein theoretisches Wissen, durch Gespräche und Mondo mit Werner Lind, zu vertiefen.

Bernd Otterstätter



European Cup in Ungarn

European Cup in Ungarn

Organisatorisches Chaos kombiniert mit sportlich hohem Niveau - das erlebte eine Auswahl des Schüler- Jugend- und Juniorenkaders Kumite des RKV in Tata/ Ungarn. Nach 13-stündiger Anreise Freitags mit Kleinbussen erreichten wir gerade noch rechtzeitig die Startkartenausgabe in der Halle. Die Unterbringung, in einem für Vororte noblen Hotel empfanden alle Teilnehmer als angenehm.

Samstags ging es dann zum Wiegen in die »Sportarena«, wobei sich schon die Parkplatzsuche als nicht sehr einfach erwies. Schon hier sah man, dass es sich um eine hohe Teilnehmerzahl handeln musste, da sich ein Reisebus an den anderen reihte.

In einer kleinen, total überfüllten Halle, ohne Belüftung und mit schlechter Beleuchtung, wo ganze Familienclans zwischen unruhigen Sportlern ihre Lager aufgeschlagen hatten, herrschte das Chaos pur. Da keine Zuschauerplätze vorhanden waren, drängten sich alle Anwesenden um die Kampfflächen!

Man brauchte Minuten um von einem Hallenende zum anderen zu gelangen, Toilettengänge mussten frühzeitig geplant sein. Kampffläche klebte an Kampffläche, Aufwärmöglichkeiten hatte man nur in den Fluren und Toilettenhallen dieser Katakomben.

Aber nichtsdestotrotz - man hatte uns nicht vergessen.

Dank einer sehr netten, extra für unser Team bestellten Dolmetscherin (hatte zwar keine Ahnung von Karate), konnte man zwar unter großem Stress, doch letztlich sehr erfolgreich, alle Aktiven an ihre Starts bringen und entsprechend betreuen. Zu diesem European Cup an dem 1800 Sportler/innen aus Jugoslawien, der Slowakei, Polen, Russland, der Tschechische Republik, Slowenien, Kroatien, Rumänien und natürlich Ungarn am Start waren, kämpfte der RKV mit der zur Zeit stärksten Auswahl an Schülern, Jugendlichen und Junioren. Und diese Auswahl überzeugte zum größten Teil mit überragenden sportlichen Leistungen. Es braucht zu viel Text um dieses Wochenende, jeden einzelnen Sportler/in und seine/ihre Kämpfe zu dokumentieren. Die Platzierungen in einem so großen Starterfeld, bei Disziplinen mit über 80 Teilnehmern, auf zum größten Teil sehr hohem sportlichen Niveau, sprechen für sich.

Pech hatte Torben Ernst (GR Schifferstadt), der sich im letzten Kampf um den Poolsieg die Chance zum Erfolg nahm.

Lukas Grezella beherrschte seinen Pool, musste aber bei einer Führung von 2:0 Wazaari im vierten Kampf starken Kontakt hinnehmen, der ihn zur Aufgabe zwang.

Ebenfalls am Start waren folgende Sportler des RKV-Kaders: Natascha

Dick (KST Trier), Carolin Kallabis (KSV Wirges), Anna Wolfram (KSV Wirges), Christian Dönges (KSV Wirges) und Jens Augustiniak (1. JJKC Hassloch).

Absagen mussten leider Nicole Baumgartner (1. KV Ludwigshafen), wegen Bundesligaeinsatz, Handan Yilderim, Demir Özgül und Akgün Betül (SKR Germersheim), wegen organisatorischer Probleme bei der Visum-Beschaffung.

Als Betreuer waren Kumitelandestrainer der Schüler und Jugend Norbert Schmidt und Sascha Gecks (KSV Wirges) im Einsatz.

Die Veranstaltung endete am Sonntagmorgen um 00:45 Uhr, war aber alles in allem ein sportlich hochinteressantes Turnier, das im kommenden Jahr auf 2 Tage ausgedehnt wird und das wir gerne wieder besuchen werden.

Christian Dönges, KSV Wirges



li. Patrick Thomas

Folgende Sportler/innen platzierten sich in nachstehenden Disziplinen:

PatrickThomas	GR Schifferstadt	1. Platz	Kata Junioren
Patrick Thomas	GR Schifferstadt	2. Platz	Kumite Junioren -70kg
Dimitri Wolfram	KSV Wirges	1. Platz	Kumite Schüler -60kg
Marc Brettnacher	KSV Wirges	1. Platz	Kumite Allkat. Junioren
Pia Wüst	PSV Ludwigshafen	2. Platz	Kumite Jugend +60kg
Sebastian Wewias	1. KV Ludwigshafen	2. Platz	Kumite Junioren -60kg
Ekrem Koca	KSV Wirges	2. Platz	Kumite Schüler -45kg
Jan Brettnacher	KSV Wirges	3. Platz	Kumite Allkat. Junioren
Jan Brettnacher	KSV Wirges	3. Platz	Kumite Junioren -78kg
Daniel Schwär	KSV Wiraes	3. Platz	Kumite Allkat. Junioren

Deutsche Meisterschaften der Junioren und Senioren in Berlin

Am Freitag, den 26.05.00 startete der RKV das Unternehmen »DM 2000«.

Morgens um 9:30 Uhr startete der Wettkampfbus in Frankenthal mit den Sportlern aus der Pfalz. Der von RKV Präsident Stefan Andres minutiös ausgearbeitete Zeitplan wurde präzise eingehalten, als der Bus gegen 11:00 Uhr in Montabaur eintraf und die DM-Teilnehmer aus dem Westerwald und der Eifel aufnahm. Von dort aus ging die Reise im vollbesetzten Bus in Richtung Bundeshauptstadt.

Begleitet von strahlendem Sonnenschein und zahlreichen Schlachtenbummlern und Familienangehörigen ging die Fahrt quer durch Deutschland. Für Zeitvertreib unterwegs sorgten Wettkampfvideos von internationalen Karate-Turnieren, die außerdem für Motivation bei den Startern sorgten. Ohne nennenswerte Zwischenfälle oder Verluste kam der RKV-Bus um 20:00 Uhr in Berlin an

Nach Bezug der Zimmer ging es dann ins Nachtleben von Berlin; besonders zu erwähnen, dass einige Westerwälder für die Rückkehr zum Hotel einen Shuttle-Service der Extraklasse nutzten.

Am Samstag fuhr das ganze RKV-Team zur Sporthalle beim Olympiastadion, wo pünktlich um 9:00 Uhr die DM der Senioren mit den Kata-Wettkämpfen eröffnet wurde.

Erste Starterin für den RKV war Natacha Engels vom KD Mayen/Mendig, die leider nicht in die Zwischenrunde kam.

Bei den Herren musste Patrick Thomas, Goju-Ryu Schifferstadt, als erster ran und qualifizierte sich problemlos für die Zwischenrunde.

Ebenfalls in die Zwischenrunde gelangten die Schwestern Marianna und Katherina Theophanus (SF Neustadt/Wied), die beide Enpi zeigten.

Nina Dettmar, TV Annhausen, startete ebenfalls in der Disziplin Kata-Einzel-Damen, schaffte aber leider nicht den Sprung in die Zwischenrunde.

Marcus Gutzmer, Budokan Kaiserslautern, und Sabine Kraushaar, Goju-Ryu Schifferstadt, standen nach guten Leistungen in der Vorrunde ebenfalls in der Zwischenrunde.

Nach Abschluss der Zwischenrunde war leider nur noch eine Sportlerin des RKV, Marianna Theophanus, im Wettbewerb. Sie qualifizierte sich erwartungsgemäß für die Endrunde.

Im Finale am Abend zeigte Marianna »Gojo Shiho Sho« als vorletzte Starterin der Endrunde. Dicht hinter Marie Ninho (Zanshin Siegerland) belegte Sie abschließend den dritten Platz. Deutsche Meisterin wurde Sharzad Mansouri, Judokan Frankfurt.

Im Kumite der Damen traf Carolin Kalabis nach einem 6:0 Sieg in der ersten Begegnung, in Runde zwei auf Mey Asadi. Carolin ging nach Kizami Tsuki in Führung und punktete anschließend erneut, was einen Zwischenstand von 2:0 bedeutete. Asadi konnte jedoch aufholen und gewann schließlich mit 2:3 Wazaari.

Nicole Baumgartner (1. KV Ludwigshafen) entschied ihren ersten Kampf innerhalb von 56 Sekunden mit 6:0 für sich. Anschließend folgte ein 2:0 und der Kampf um den Pool-Sieg gegen Mey Asadi. Souverän bestimmte Nicole den Kampf und qualifizierte sich mit einem deutlichen 3:0 Sieg für das Finale. Hier traf sie auf Nilüfer Gönenler, TV Münchmünster, die sofort mit Gyaku Tsuki in Führung ging. Auch eine weitere Wertung für Gönenler ließ Nicole nicht aufgeben. Mit gezielten Jodan-Attacken konnte sie den Rückstand aufholen und im Encho-Sen den entscheidenden Treffer zum Sieg abschließen und den Titelgewinn zur Deutschen Meisterin sichern. Özgül Demir (SKR Germersheim) konnte zum Auftakt zwar mit 2:0 den ersten Kampf der Disziplin Kumite Da-

men -60 kg für sich entscheiden, verlor dann aber gegen Nicole Jakobs mit 1:3.

Bei den Damen der Gewichtsklasse +60 kg startete Betül Akgün (SKR Germersheim) mit einem 6:3, von zwei Wertungen mit Haito-Uchi. In Runde zwei verlor Betül im Encho-Sen nach einem 5:5 in der regulären Kampfzeit.

Bei den Herren war die leichteste Klasse (- 60 kg) nicht besetzt.

Frank Zindler (SKD Ludwigshafen), Marc Brettnacher und Amin Tadayon (beide KSV Wirges) starteten - 65 kg, Frank hatte in Runde eins ein Freilos, gewann den zweiten Kampf mit 4:3 nach Encho-Sen, schied dann aber aus. Marc startete mit einem 6:0 Erfolg, siegte anschließend mit 6:2 und traf auf Guido Scheppein (Banzai Berlin), dem er 1:5 unterlag. Amin gewann die ersten drei Runden der Gewichtsklasse ohne Probleme (6:0 / 6:1 / 1:0) und kämpfte um den Pool-Sieg. Nach einem 0:1 Rückstand, den Amin jedoch aufholte, ging es mit 1:1 in die Verlängerung. Hier bewies er die besseren Nerven und punktete mit Gyaku Tsuki zum Sieg. Im Finale stand er Lazar Boskovic (JKC Ravensburg) gegenüber. Amin wurde zu Beginn des Kampfes zweimal gekontert, konnte den Rückstand aber aufholen. Beim Stand von 4:5, 14 Sekunden vor Schluss platzierte Amin einen blitzschnellen Mawashi-Geri am Kopf des Gegners. Die Entscheidung vom Hauptkampfrichter brachte leider nicht den erhofften Ippon für Amin, sondern ein Chui und den Sieg für Boskovic. Eine zweifelhafte Entscheidung, die auch beim fachkundigen Publikum für Erregung sorgte. Trotzdem der zweite Platz - ein toller Erfolg für Amin.

Jens Köhler (KSV Wirges) schied aufgrund einer Verletzung schon in Runde zwei bei den Herren -70 kg aus. Jan Brettnacher dagegen konnte in seinem Pool erst mit 6:0 gewinnen, schied dann jedoch gegen den

späteren Pool-Sieger aus und zog in die Trostrunde, wo er anschließend mit 6:0 gewann und nach einem weiteren 6:0 den dritten Platz erkämpfte.

Alexander Werling (SKR Germersheim) siegte in der gleichen Klasse erst mit 4:1 und 6:0, verlor dann aber knapp mit 0:1.

Murat Gedik (Goju-Ryu Schifferstadt) und Toni Holzbach kämpften - 75 kg, konnten beide jedoch nicht mehr als zwei Kämpfe absolvieren.

Bei den Herren -80 kg starteten vom RKV Markus Schmock (SKR Germersheim) und Markus Jäger (KSV Wirges). Beide kamen in Runde zwei, wo Schmock jedoch ausschied. Markus Jäger führte zwar anfänglich mit 2:0 im dritten Kampf, bekam dann aber Chui und unterlag zum Schluss mit 4:6 Wazaari.

Der Erstrundengegner von Daniel Schwär (KSV Wirges) war Weltmeister Marc Haubold. Zwar konnte Daniel mit 1:0 in Führung gehen, unterlag aber später mit 1:2.

Die zweite Auflage dieser Begegnung fand in der Allkategorie statt. Hier unterlag Daniel dem Weltmeister mit 0:3.

Im zweiten Kampf der Allkategorie traf Alexander Werling auf Collin Kämmer und entschied diese Begegnung mit 6:5 für sich. In Runde drei schied er jedoch unglücklich mit 0:1 aus.

Frank Zindler besiegte in Runde Eins Deniz Kilic mit 4:3 und verlor an-

schließend in letzter Sekunde mit 5:6 gegen Latifi, den späteren Sieger.

Bei der Allkategorie der Damen gewannen Carolin Kallabis und Nicole Baumgartner jeweils ihren ersten Kampf, Diana Veth, 1. JJKC Haßloch, schied dagegen aus.

Bei den Senioren also ein gutes Ergebnis was der 6. Rang im Medaillenspiegel zeigt!

Bei den Junioren, die am Sonntag auf der Matte standen, lagen Medaillenhoffnungen auf Katherina Theophanus vom SF Neustadt/Wied. Nach den guten Leistungen vom Vortag präsentierte sich Katherina in Bestform und zog ohne Probleme durch Vor- und Zwischenrunde in das Finale ein. Hier konnte Katherina sich erneut steigern und gewann den Titel der Deutschen Meisterin absolut souverän vor der Konkurrenz.

Bei den Herren war es Eugen Liebrecht vom VT Zweibrücken, der den RKV im Kata-Wettbewerb der Herren am besten vertrat. Bei seinem DM-Debüt konnte Eugen bis ins Finale vordringen, musste sich hier aber mit Platz 8 begnügen. Kai Essig und Patrick Thomas waren bereits vor dem Finale ausgeschieden. Nicole Baumgartner und Carolin Kallabis knüpften auch an die Leistungen vom Vortag an und kämpften erfolgreich in der Klasse der Damen -53kg. Erst im Poolfinale scheiterten beide, so dass hier »nur« die dritten Plätze übrig blieben. Platz 5 dieser Gruppe wurde von Isabelle Merk (Gojo Ryu Schifferstadt) belegt.

Betül Akgün kämpfte +60 kg und besiegte im ersten Kampf Bernada Bilic mit 6:3. Leider brachte jedoch der nächste Kampf das Aus für Betül.

In der Allkategorie der Damen war es wieder einmal Nicole Baumgartner, die Ihre Gegnerinnen das Fürchten lehrte. Nicole qualifizierte sich nach einigen hervorragenden Kämpfen für das Finale. Hier traf sie auf Shima Micaeli vom Bushido Alfeld, die bereits die Gewichtsklasse - 60kg gewonnen hatte. Auch in diesem Finalkampf behielt Micaeli die Oberhand, somit Platz 2 und Vizemeister für Nicole Baumgartner.

Im Kumite der Herren bemühten sich Holger Menz (KC Wittlich), Johannes Heck (TG Konz), Toni Holzbach (KSV Wirges), Kai Essig (Gojo Ryu Herxheim) und Patrick Thomas (GR Schifferstadt) zwar redlich, konnten aber nicht in die Entscheidungen um die Titel eingreifen.

Trotzdem war auch das Endergebnis bei den Junioren durchaus sehenswert. Im Medaillenspiegel konnte sich der Rheinland-Pfälzische Karateverband auf Platz 5 einreihen.

F. Esser, Pressereferent des RKV



RKV on Tour

Die Ergebnisse der RKV-Athleten im Überblick

JUNIOREN

1. Platz	Kata Einzel Damen	Katherina Theophanus, SF Neustadt/Wied
3. Platz	Kumite Damen -53kg	Nicole Baumgartner, 1. KV Ludwigshafen
3. Platz	Kumite Damen-53kg	Carolin Kallabis, KSV Wirges
5. Platz	Kumite Damen-53kg	Isabelle Merk, Gojo Ryu Schifferstadt
2. Platz	Kumite Allk. Damen	Nicole Baumgartner, 1. KV Ludwigshafen
8. Platz	Kata Einzel Herren	Eugen Liebrecht, VT Zweibrücken

SENIOREN

3. Platz	Kata Einzel Damen	Marianna Theophanus, SF Neustadt/Wied
1. Platz	Kumite Damen-53kg	Nicole Baumgartner, 1. KV Ludwigshafen
2. Platz	Kumite Herren-65kg	Amin Tadayon, KSV Wirges
3. Platz	Kumite Herren-70kg	Jan Brettnacher, KSV Wirges
7. Platz	Kumite Allk. Herren	Frank Zindler, SKD Ludwigshafen
7. Platz	Kumite Allk. Herren	Daniel Schwär, KSV Wirges

RKV-Meisterschaft in Schifferstadt

RKV-Meisterschaft in Schifferstadt



v. li. Carolin Kallabis, Nicole Baumgartner



Amin Tadayon trifft Marc Brettnacher

5. Internationaler Krokoyama-Cup mit neuem Teilnehmerrekord!



European Cup in Ungarn



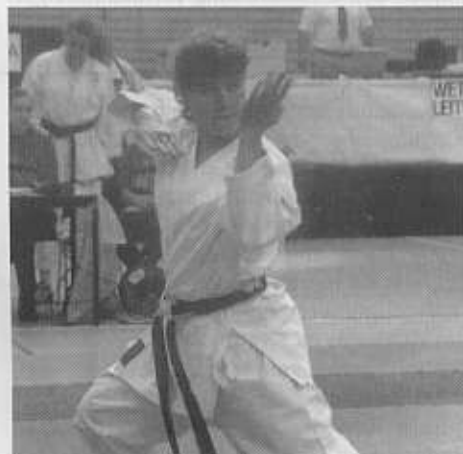
Deutsche Meisterschaften der Junioren und Senioren in Berlin



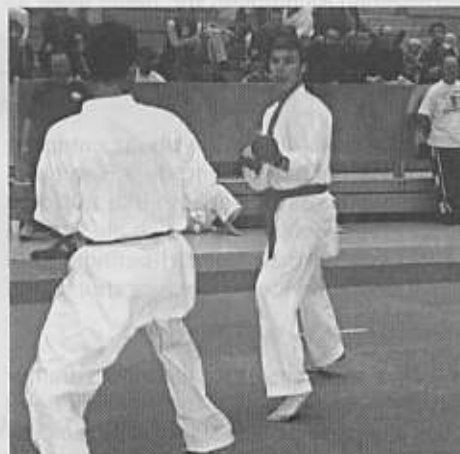
Amin Tadayon (KSV Wirges) vs. Lazar Boskovic (JKC Ravensburg)



re. Toni Holzbach (KSV Wirges)



Sabine Kraushaar



Jan Brettnacher



Deutsche Meisterin Kata
Katherina Theophanus (SF Neustadt/Wied)

Die Karatetrainerin/der Karatetrainer - Teil 4

Die korrekte Vorführung von Übungen vor der Trainingsgruppe

1. Einführung

Als Karatetrainer/in bist du in fast jedem Training damit konfrontiert, die von deinen Schüler/innen auszuführenden Übungen selbst vorführen zu müssen.

Da das visuelle Lernen im Karate eine große Rolle spielt, kommt dem Vorführen einer Übung vor der Gruppe eine besondere Bedeutung zu und sollte daher überlegt gesteuert und darf nicht dem Zufall überlassen werden. Ganz im Gegenteil musst du dir als Karatetrainer/in deiner Wirkung bewusst sein und diesem Teil deiner Trainertätigkeit besonders hohe Aufmerksamkeit schenken.

Je besser du die Vorführung einer Übung vor deiner Trainingsgruppe planst - völlig unabhängig, ob alleine oder mit Trainingspartnern - umso effektiver kannst du den Lernprozess bei deinen Karateschüler/innen gestalten.

Eine der wichtigsten Spielregeln vorweg, die eigentlich für das komplette Karate-Training gilt:

Versuche dich niemals vor der Gruppe beim Vorführen von Übungen/Techniken zu profilieren, denn die Schüler/innen stehen im Mittelpunkt, nicht der/die Trainer/in. Die meisten Schüler/innen haben ein gutes Gespür für profilneurotische Trainer/innen.

2. Anordnung der Trainingsgruppe

- Bei knappen Hinweisen oder sehr kurzen Erklärungen bleiben die Karateschüler/innen idealerweise in ihrer Position (Karatestellung), damit der Trainingsfluss nicht unterbrochen wird. Du musst jedoch gewährleisten, dass alle Trainings Teilnehmer/innen die Vorführung gut sehen können.

- Bei Erläuterungen, die über einen knappen Hinweis zur aktuellen Übung hinausgehen, können die Karateschüler/innen an ihrer Position im Raum bleiben. Allerdings ist es nicht besonders sinnvoll, dass du dabei deine Trainingsgruppe z.B. in der Position des Zenkutsu-dachi stehen lässt.

- Bei längerandauernden Erläuterungen solltest du deine Trainingsgruppe sogar

absitzen lassen. Du erzeugst damit eine ruhigere Atmosphäre mit höherer Konzentrationsfähigkeit, bei einer größeren Trainingsgruppe natürlich auch eine bessere Sicht für die Schüler und eine bessere Übersicht für dich. Der korrekte Sitz ist »seiza« oder der Schneidersitz. Erlaube deinen Schüler/innen niemals, die Beine auszustrecken (wegen der Tradition und des u. U. kalten Hallenbodens).

TIPP:

Schauen deine Schüler/innen etwas verwundert, solltest du ruhig auch mal rückfragen, ob sie deine Erläuterungen verstanden haben.

3. Übungen/Techniken alleine vorführen

3.1. Prinzipien, wenn du Übungen/Techniken alleine vorführst

- Zeige zuerst die »Zieltechnik« (wie die Technik letztlich aussehen soll), also auch mit der entsprechenden Geschwindigkeit usw. Es gibt jedoch auch Ausnahmen von dieser Regel. Beispiele: Das erste Anfängertraining oder im Kinderkurs. Grundsätzlich gilt: Zeige die Übung exakt so, wie die Gruppe sie nachahmen soll

- Stelle dich so vor die Gruppe, dass dich alle problemlos sehen können (evtl. kannst du die vorderen Reihen abknien oder hinsetzen lassen)

- Beachte die Richtung, in der du die Techniken zeigst. Gerade im Katatraining ist es wichtig, dass du die Techniken in die Richtung zeigst, in der sie anschließend von den Schülern ausgeführt werden sollen

- Führe die Übungen mehrfach in verschiedenen Richtungen vor, damit jeder alles sehen kann; ggf. anschließend mehrmals in die für die folgende Übung relevante Richtung

- Zeige immer die für die Übung entscheidende Körperseite. Wenn du z.B. die Bewegungsphasen eines Soto-Uke mit dem rechten Arm zeigst, sollte sich die Gruppe rechts von dir (bzw. vor dir) befinden, um den entscheidenden Bewegungsteil sehen zu können

- Zeige möglichst die Techniken immer mit der Körperseite, die anschließend auch nachgemacht werden soll (Ausnahme: Du beherrschst eine Technik auf der

anderen Körperseite deutlich besser, dann weise aber ausdrücklich auf die spiegelbildliche Darstellung hin, um deine Schüler/innen nicht zu verwirren)

- Wenn du eine Übung für die Gruppe bei den ersten Techniken einer Serie zur Orientierung gemeinsam mit den Schüler/innen mitmachst, solltest du folgende Spielregeln beachten:

WICHTIG:

- Du musst so vor der Gruppe stehen, dass du alles in dieselbe Richtung ausführt wie die Karateschüler, damit sie es einfach »nachahmen« können.

- Solltest du es jedoch für angebracht halten, die Übung in Richtung deiner Schüler/innen mitzumachen (damit du sehen kannst, wie diese die Bewegungen ausführen), dann solltest du die Übung entsprechend spiegelverkehrt mitmachen, um deine Schüler/innen nicht zu irritieren!

3.2. Folgende Fehler solltest du beim alleinigen Vorführen von Übungen unbedingt vermeiden

- Vermeide möglichst spiegelbildliches Vorführen; gemeint ist damit sowohl das Vorführen in Richtung der Gruppe mit der auszuführenden Körperseite als auch das Vorführen mit der anderen, nicht relevanten Körperseite. Dies führt oft zu Irritationen, nicht nur bei Anfängern (Ausnahme s. 3.1.)

- Demonstriere niemals eine Übung/Technik nachlässig (»salopp«)! Beispiel: Vorwärtsgehen mit Oizuki. Falsch wäre hier z.B. wenn du zwar eine korrekte Bewegung mit dem Oberkörper und der Faust zeigst, jedoch deine Fußstellung vernachlässigst! Dieser grobe Fehler ist bei den meisten Trainer/innen zu beobachten!

- Demonstriere möglichst nicht absichtlich irgendwelche Fehler! Auch hier gibt es Ausnahmen: Gerade zur Darstellung von Gegensätzen kannst du von der Ausnahme von dieser Regel Gebrauch machen. Dann aber solltest du die falsche Technik so extrem falsch zeigen, dass eine Nachahmung der falschen Technik ausgeschlossen ist. Häufig wird eine falsche Technik gerne gemacht, weil diese - ggf. auch gewohnte - Bewegung als angenehmer erscheint als die eigentlich richtige. Bedenke: »Visuelles Lernen«!

Anmerkung:

Es ist nicht grundsätzlich zu verdammen, einen Fehler zu demonstrieren, weil man dadurch die Gegensätze besser darstellen kann. Alternativ könnte man auch den Fehler nur mit Worten beschreiben, aber das Korrekte zeigen (Bedenke: »Visuelles Lernen«!). **Aber:**

- Zeige jedoch NIEMALS (!!!) einen Fehler im Voraus (also wenn deine Schüler diesen Fehler noch gar nicht gemacht haben), schon gar nicht, wenn du eine Technik zum ersten Mal erklärst. Bedenke auch hier: »Visuelles Lernen«! Das zuerst Gezeigte prägt sich besonders gut ein!

TIPP:

Wenn du etwas bewusst falsch demonstrierst, solltest du folgende Prinzipien beachten:

- Zeige das Falsche nur einmal, das Richtige dagegen mehrmals
- Zeige das Richtige dann nach dem Falschen immer mehrmals, damit der »Eindruck des Richtigen überwiegt«.

Es gibt einen typischen Fehler, den selbst die besten Trainer regelmäßig machen:

Merke: Wenn du eine Übung mit einer Körperseite trainieren lässt und diese korrekterweise vorher auch mit dieser Körperseite gezeigt hast, musst du sie ggf. erneut zeigen und erläutern, wenn du sie anschließend mit der anderen Körperseite üben lässt.

4. Übungen/Techniken mit Partner/in vorführen

4.1. Prinzipien, wenn du Übungen/Techniken mit Partner/in vorführst

- Zeige die Übungen möglichst in verschiedenen Richtungen, wenn der entscheidende Bewegungsteil durch den zweiten Partner »verdeckt« wird.

- Bei einer ungeraden Anzahl von Trainingsteilnehmern solltest du des öfteren von der Möglichkeit Gebrauch machen, die Partnerübung mit demjenigen vorzuführen, der gerade keinen Partner hat (was je nach Ausbildungsstand dieses/dieser Schüler/in nicht immer möglich ist!)

- Führe die Übungen nicht immer mit demselben/derselben Partner/in vor, sondern wechsele des öfteren. Bedenke dabei, Frauen und Männer gleichmäßig zu berücksichtigen. Gerade im Falle des männlichen Trainers mit der Trainingspartnerin erweckt man (insbesondere im Anfängerbereich) häufig einen falschen Eindruck.

- In Bezug auf deine/n Trainingspartner/in, mit dem du gerade eine Übung vorgeführt hast, musst du zu Beginn der Übung durch die Gruppe folgende Varianten berücksichtigen:

Variante 1:

Hast du deinen Vorführpartner gerade gestresst, solltest du dafür sorgen, dass er, wenn er nun zur Gruppe zurückkehrt und die Gruppe mit der Übung beginnt, mit dem »bequemeren« Teil der Übung beginnen kann. Dessen Partner beginnt dann mit dem schwierigeren Übungsteil (Eine Ausnahme könnte aber z.B. vorliegen, wenn sich dein/e Sportler/in für ein Turnier vorbereitet).

Variante 2:

Dein/e Partner/in ist in ihrem/seinem Ausbildungsstadium noch nicht so fortgeschritten. Dann musst du genau das Gegenteil tun. Sie/er beginnt genau mit dem Übungsteil, den sie/er auch beim Vorführen machen musste, um diesen noch mehr zu vertiefen und Verwirrung zu vermeiden. Hast du eine Partnerübung vorgemacht und jeweils die/der eine Partner/in eines Paares die Übung beendet hat, musst du - abhängig vom Ausbildungsstand deiner Trainingsgruppe - vor dem Rollentausch die Übung nochmals vorführen, damit sich die jeweiligen Trainingspartner/innen auf den »neuen« Teil der Übung einstellen können.

- Vermeide beim Vorführen mit einer/einem Partner/in unter allen Umständen Körperkontakt bei Angriffs- oder Kontertechniken! Du hast dadurch viele Nachteile wie z.B. Imageverlust, Nachahmung im Kindertraining, Angst bei Anfängern vor der Übung und vorm Trainer.

4.2. Folgende Fehler solltest du beim Vorführen von Techniken/Übungen mit einer/einem Partner/in unbedingt vermeiden

- Erschrecke deine/n Vorführpartner/in beim Vorführen nicht durch überraschende Aktionen. Dies führt bei ihr/ihm und den anderen Gruppenmitgliedern zu Angst und Vertrauensverlust. Im übrigen sinkt dadurch die Qualität der Vorführung.
- Löse keine Konflikte in irgendeiner Form beim Vormachen vor der Gruppe

- Stelle niemanden vor der Gruppe bloß, sondern motiviere durch das Vorführen vor der Gruppe.

5. Übungen/Techniken vorführen lassen

Mit zunehmenden Alter wirst du merken, dass deine Techniken nicht mehr perfekt aussehen. Deine Schüler müssen aber die Technik richtig sehen, um sie richtig zu erlernen. Lass in diesem Falle einen guten Schüler oder eine gute Schülerin eine Technik oder Übung vorführen (sofern kein Anfängerkurs). Dies ist keine Schande, sondern zeigt nur, dass man Karate-Do weit über die Beherrschung einer Technik hinaus betreiben kann. Du kannst auch einen Co-Trainer hinzuziehen. Es kommt noch ein wesentlicher Vorteil hinzu: Du kannst viel besser zeigen, worauf es ankommt, weil man z.B. schlecht Oi-zuki vormachen und gleichzeitig mit dem Finger an die Ferse gehen kann, um auf die richtige Fußhaltung hinzuweisen

Martin Hartung und Matthias von Saldern

HERBSTSONNE

AUF MALLORCA



**SEMINAR FÜR TRADITIONELLE KAMPFKUNST
VOM 25. BIS 30. NOVEMBER 2000**

Fritz Nöpel
7. Dan Goju-Ryu
Vater des Goju-Ryu in Deutschland

Lothar Ratschke
5. Dan Kase-Ha Shotokan-Ryu
1. Dan Ju-Jutsu, 1. Dan Okinawan Kobudo

Prof. Dr. med. Harald Hötzing
Leiter des Gesundheitsreferats des DKV

Siegbert Engel
Tai Ji Quan und Qi Gong

...und die Referenten der Hatsuun Jindo Akademie
Heero Micketta & Jörg Kopka

Eine Veranstaltung der
Hatsuun Jindo Akademie

Infos erhalten Sie unter
Fax +49-22 63-96 28-27
Fax +49-22 63-96 28-21

info@hatsuun-jindo.com
www.hatsuun-jindo.com

3. RKV Verbandslehrgang



09. und 10. September 2000
Schifferstadt
Schulzentrum/Kreissporthalle

空
手
道

Lehrgangsgebühr: Erwachsene 40,-DM
Kinder unter 14 Jahren 25,-DM

Unterkünfte: Leider besteht in der Halle keine Übernachtungsmöglichkeit

Hotel Restaurant PALATIA
Am Sportzentrum (neben Halle)
67105 Schifferstadt
Telefon: (06235)-95620

Hotel Restaurant SALISCHER HOF
Burgstr.12
67105 Schifferstadt
Telefon: (06235)-9310

Hotel Restaurant ZUR KANNE
Kirchenstr.7
67105 Schifferstadt
Telefon: (06235)-49000

Hotel Restaurant KAUFMANN
Bahnhofstr. 81
67105 Schifferstadt
Telefon: (06235)-4960

Jugendherberge Speyer (ca.10km entfernt)
Geibstr. 5, 67346 Speyer

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung

Verpflegung: Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt

Wegbeschreibung:

von Nord-West
A61 Koblenz Richtung Speyer Abfahrt Schifferstadt/Iggelheim,
Schifferstadt (innerorts ausgeschildert)

von Nord-Ost
A5 Frankfurt Richtung Karlsruhe, Abfahrt Autobahnkreuz Walldorf,
Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt (innerorts ausgeschildert)

von Osten
A6 Nürnberg Richtung Autobahnkreuz Walldorf, Hockenheim,
Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt (innerorts ausgeschildert)

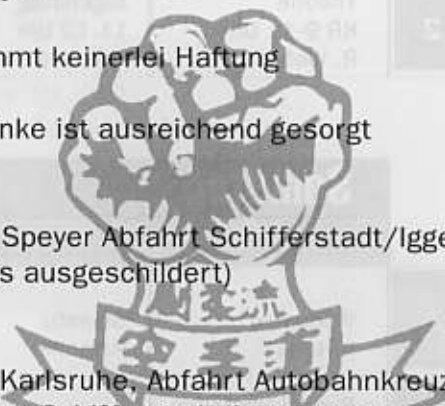
von Süd-Ost
A8 München Richtung Karlsruhe, A5 Frankfurt Richtung Karlsruhe,
Abfahrt Autobahnkreuz Walldorf, Richtung Speyer, Abfahrt
Schifferstadt (innerorts ausgeschildert)

vom Süden
A5 Freiburg Richtung Frankfurt, Abfahrt Autobahnkreuz Walldorf,
Richtung Speyer, Abfahrt Schifferstadt (innerorts ausgeschildert)

Achtung: Teilnehmer, die an dem Kampfrichter-, Prüfer- oder Lizenzverlängerungslehrgang teilnehmen wollen, bitte bis spätestens **31. August 2000** anmelden bei:
Bernd Otterstätter, Marir Curie Str. 1, 67454 Haßloch
Telefon: (06324) 82398

Ausrichter: Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

Info: Michael Hoffmann
Telefon: (06523) 1412



3. RKV Verbandslehrgang

3. RKV Verbandslehrgang

Samstag					
	9.00-10.30	10.30-12.00	12.00-13.00	13.00-14.30	14.30-16.00
Halle 1	Kata Goju-Ryu 5.Kyu-Dan M. Hoffmann	Praxis Schulsport F. Schünemann	Dojo-Kumite	Kata Shotokan 5.Kyu-Dan P. Arcieri	Kata Goju-Ryu 9.-5. Kyu M. Hoffmann
Halle 2		Praxis KR 11-12 Uhr R. Weber	alle M. Hoffmann		klassische Kata ab 5. Kyu B. Otterstätter
Halle 3	Kata-Shotokan 9.-6. Kyu P. Arcieri	Bunkai Goju-Ryu 3. Kyu-Dan M. Hoffmann	Praxis Prüfer G. Weichert	Wado-Ryu alle A. Haas	Praxis SB/SV Frauen U. Panschar
Lehrsaal 1	Theorie Schulsport F. Schünemann	Theorie Prüfer G. Weichert	Theorie SB/SV Frauen U. Panschar		
Lehrsaal 2	Theorie KR 9-11 Uhr R. Weber	Jugendtag 11-12 Uhr P. Eckes	Theorie ÜL 12-14 Uhr W. Hehl		Theorie Trainerverhalt. M. Hartung

	Samstag		Sonntag		
	16.00-17.30	17.30-18.30	9.00-10.30	10.30-12.00	12.00-13.00
Halle 1	Wado-Ryu A.Haas	Shiastu P.Kennel	Bo-Jutsu	Selbstverteidigung	Shiatsu P. Kennel
Halle 2	Bunkai Shotokan 9.-6.Kyu B. Otterstätter	Qi-Gong E. Otterstätter	alle M. Gutzmer	alle B. Otterstätter	Qi-Gong E. Otterstätter
Halle 3	Praxis ÜL W. Hehl	Praxis Prüfer G. Weichert	Bunkai Shotokan 5. Kyu-Dan P. Arcieri		
Lehrsaal 1			Theorie Jugendtraining M. Hartung		
Lehrsaal 2			Theorie KR R. Weber		

Das Angebot-für jeden etwas dabei!

- Kampfrichter-LG für DAN-Anwärter (Theorie und Praxis)
- Prüfer-LG (Theorie und Praxis)
(zur Verlängerung 5 Einheiten 3xPrüfer u. 2x andere)
- ÜL-B-Trainer Fortbildung
(2 h Theorie, außerdem müssen versch. Praxiseinheiten be-
sucht werden, dann wird der LG mit 7,5 h angerechnet)
- Shiatsu und Qi-Gong
(für Shiatsu bitte Decke u. Kissen mitbringen)
- Bo-Jutsu
(bitte Stock oder Besenstiel ca. 180cm lang mitbringen)
- Schulsport
- Frauentag
- SB/SV für Frauen
- Jugendtag
- Sportlerehrung (Samstag 17.30Uhr)
- Ländervergleichskampf (Samstag nach letzter Einheit)

Lehrgänge und Events

Kata-Bunkai 2000 Für alle Übungsleiter und DAN-Träger

Ausrichter:	Dojo Budokai Worms e.V.
Termine:	16. Juli 13. August 10. September 8. Oktober 5. November 10. Dezember
Lehrgangsort:	Dojo vom Budokai Worms e.V. Amandusgasse 6 67547 Worms (nahe Liebfrauenkirche)
Trainingszeiten:	Sonntag von 10.30-12.00
Trainer:	Alfred Molitor 4.DAN
Kostenbeitrag:	10,- DM Saunabnutzung möglich (Gebühr 10,-DM) Nicht vergessen!!! Badeschuhe u. Saunahandtuch
Info und Anmeldung:	Alfred Molitor Tel./Fax. (06241) 46694 (P) Tel. (06241) 409626 (B)
Haftung:	Ausrichter und Veranstalter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab!

Lehrgang mit Kata Weltmeister Michael Milon in Wittlich

Ausrichter:	KC Wittlich		
Termine:	Samstag, 26.08.2000		
Lehrgangsort:	Sporthalle der Hauptschule Wittlich Selemeth (wird ausgeschildert)		
Trainingszeiten:	9.-7. Kyu	09.00-10.00	14.00-15.00 Uhr
	6.-4. Kyu	10.15-11.15	15.15-16.15 Uhr
	3. Kyu-Dan	11.15-12.15	16.15-17.15 Uhr
	Es kann gruppenübergreifend trainiert werden!		
Lehrgangsgebühr:	25,- DM		
Haftung:	Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung		
Info und Anmeldung:	Lothar Becker Koblenzer Straße 11 54516 Koblenz Tel./Fax.: (065 71) 9 39 04		

3. Lehrgänge und Events

Lehrgänge und Events

Akihito Isaka, 8. Dan am 22.06.2000 in Kaiserslautern

Ausrichter:	Budokan Kaiserslautern e.V.		
Termin:	Donnerstag, den 22.06.2000		
Ort:	Schulzentrum Süd/IGS (wird ausgeschildert)		
Trainingszeiten:	Einführung/Demo für alle	10.00-11.00 Uhr	
	9.-4. Kyu	11.00-12.30 Uhr	Grundlagen
	3. Kyu-Dan	11.00-12.30 Uhr	(parallel)
	9.-4. Kyu	14.30-15.30 Uhr	Grundlagen
	3. Kyu-Dan	15.30-17.00 Uhr	
	ab ca. 17.00 Uhr Frage- und Autogrammstunde		
Seminargebühr:	50,- DM		
Info:	Marcus Gutzmer Tel.: (0631) 48196		
Teilnehmer:	Karateka aller Stile		
Haftung:	Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab!		

DKV-Frauenlehrgang 2000 mit Simone Schreiner, Europameisterin, 3. Dan Sonja Welz, Deutsche Meisterin, 3. Dan Patricia Kennel, Shiatsu-Lehrerin am 07.10.2000 in Kaiserslautern

Veranstalter:	DKV e.V., Grabenstraße 37, 45964 Gladbeck		
Ausrichter:	Budokan Kaiserslautern e.V.		
Termin:	Samstag, den 07.10.2000		
Ort:	Schulzentrum Süd/IGS (wird ausgeschildert)		
Trainingszeiten:	Shiatsu für alle	10.30-11.30 Uhr	Patricia Kennel
	9.-6. Kyu-Dan	11.30-12.30 Uhr	Sonja Welz
	5. Kyu-Dan	12.00-13.30 Uhr	Simone Schreiner
	9.-6. Kyu	14.30-15.30 Uhr	Simone Schreiner
	5. Kyu-Dan	15.30-16.30 Uhr	Sonja Welz
	ab ca. 16.45 Uhr Kyu-Prüfungen für alle Grade (Shotokan) (Marken vorhanden)		
Lehrgangsgebühr:	25,- DM (Kinder bis 10 Jahre frei)		
Info und Anmeldung:	Marcus Gutzmer/Patricia Kennel Tel.: (0631) 48196		
Kinderbetreuung:	nach Voranmeldung beim Ausrichter möglich		
Haftung:	Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab!		

Lehrgänge und Events

Lehrgänge und Events

Karate-Lehrgang mit Sensei Pino Arcieri (4.Dan) Landestrainer Kata, Schüler von Sensei Shirai am 18.11.2000 in Koblenz

Ausrichter:	Karate Dojo Koblenz/Lahnstein	
Termin:	Samstag, den 18.11.2000	
Lehrgangsort:	Sporthalle Görresgymnasium (Nähe Zentralplatz) (Weg wird ausgeschildert)	
Trainingszeiten:	9.-6. Kyu	10.00-11.15 Uhr 14.00-15.15 Uhr
	5. Kyu-Dan	11.15-12.30 Uhr 15.15-16.30 Uhr
Zusatztraining:	ab 3. Kyu	16.45-17.45 Uhr
	Jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn wird ein separates Aufwärmtraining angeboten	
Lehrgangsgebühr:	20,- DM	
Info und Anmeldung:	Jürgen Hinterweller Tel.: (0261) 277 88, E-Mail: Hinterweller@t-online.de Michael Klein Tel.: (0171) 4365593, E-Mail: mi.klein@debitel.net	
Haftung:	Ausrichter und Veranstalter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab!	

Karate-Lehrgang mit Bundestrainer Günter Mohr, 6.Dan am 02./03.12.2000 in Trier

Ausrichter:	Karate und Sportverein Trier	
Termin:	02./03.12.2000	
Lehrgangsort:	Friedrich Wilhelm Gymnasium, 54292 Trier	
Trainingszeiten:	9.-5. Kyu	12.00-13.30 Uhr 16.00-17.30 Uhr
	4. Kyu-Dan	13.30-15.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr
	Sonntag, den 03.12.2000	
	Alle	10.00-11.30 Uhr
Prüfung:	03.12.2000 Kyu- und Dan-Prüfungen bis 3. Dan	
Lehrgangsgebühr:	30,- DM	
Info und Anmeldung:	Marco Müller Tel.: (0172) 6840101, E-Mail: mk.mueller@t-online Peter Willems Tel.: (0651) 821073 oder (0651) 820309	
Übernachtung:	Tourist-Information Trier Tel.: (0651) 978080, Fax.: (0651) 700048, E-Mail: hotel@tit.de	
Haftung:	Ausrichter und Veranstalter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab!	

TERMINPLAN 2000

Stand: 12.06.2000

Wird laufend aktualisiert!

JUNI

- 01.-04.06. Kata-Spezial mit BT Efthimios
Karamitsos in Maintal
03.-04.06. DKV Kata-Cup in Maintal
10.-12.06. Pfingstlehrgang mit Toni Dietl und
E. Karamitsos in Frankenthal
17.-18.06. LG mit Marijan Glad (5.Dan) in Speicher
17.-18.06. LG mit Sharzad Mansouri in Mayen
17.06. Prüfer-LG in Mayen
18.-19.06. Europäische Vereinsmeisterschaft
in Israel
22.06. LG mit Isaka Sensei (8.Dan JKA-Asai)
in Kaiserslautern
24.06. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
in Waltershausen

JULI

- 07.-11.07. Hochschul-WM in Kyoto/Japan
22.-23.07. Dan-Vorbereitungslehrgang im LLZ
in Frankenthal
30.07-06.08. Int. Goju-Ryu Lehrgang mit Goshi
Yamaguchi u. Yamada in Neckarsulm

AUGUST

- 12.-13.08. LG mit Werner Lind in Böhl-Iggelheim
19.08. Kindererlebnisstag in Kastellaun
26.08. Kata-Weltmeister M. Millon in Wittlich

SEPTEMBER

- 09.-10.09. RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt
23.09. Bundesjugendtag in Berlin
23.-24.09. Dan-Prüfungen (Goju-Ryu) in Schifferstadt

OKTOBER

- 07.10. DKV-Frauenlehrgang in Kaiserslautern
07.-08.10. Dan-Vorbereitungslehrgang im LLZ Wittlich
12.-15.10. WM in München
14.10. Kinder- und Jugendlehrgang in Frankenthal
(Zanshin)
21.-22.10. Übungsleiterausbildung Teil 1, LLZ Wittlich
28.-29.10. LG mit Albrecht Pflüger in Haßloch
28.-29.10. DM Jugend und Schüler in Alfeld

NOVEMBER

- 02.-04.11. Masterseminar in Ravensburg (BLZ)
04.11. Int. Shotokan-Cup in Bonn
11.11. Prüferlehrgang in Wittlich
11.-12.11. Übungsleiterausbildung Teil 2, LLZ Wittlich
18.11. LG mit Pino Arcieri in Koblenz
18.11. Goju-Ryu Cup in Castrop-Rauxel
18.-19.11. Übungsleiterausbildung Teil 3, LLZ Wittlich
18.-19.11. Shotokan-Europacup ESKA
in Luzern/Schweiz
25.11. Deutsche Hochschulmeisterschaft in . . .
25.-26.11. LG mit Gilbert Gruss in Konz

DEZEMBER

- 02.12. Kata-Lehrgang (GR) mit Michael Hoffmann
und Marcus Gutzmer (BO) in Schifferstadt
02.-03.12. LG mit Günter Mohr in Trier
(Kyu- u. Dan-Prüfungen bis 3. Dan)
02.-03.12. LG mit Pino Arcieri in Karlsruhe (PSV)
09.-10.12. LG mit Marc Haubold und Marcus Gutzmer
in Kaiserslautern
09.-10.12. Übungsleiterausbildung Teil 4 (Prüfung),
LLZ Wittlich